



SCHULUNGSUNTERLAGEN

Kurs: Intensiv-Video-Workshop:

„Financial Modelling am Beispiel einer Projektfinanzierung“

Lektion:

03 - Modell-Timing – Eingaben, Entwicklung „Timing“ Blatt, Schalter & Zähler

Zugehörige

- Schulungsvideo_03.mp4

Dateien:

- Schulungsunterlagen_V_03.pdf

- 002_Timing.xlsx

Version:

100-130-002

RECHTLICHE HINWEISE

Inhalt

Dieses Dokument wurde von der Fimovi GmbH für Schulungszwecke erstellt. Die Inhalte dieser Datei wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch können für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die Ergebnisse etwaiger Beispielrechnungen basieren im Wesentlichen auf den jeweiligen zugrundeliegenden Eingabedaten. Diese sind so angelegt, dass sie von Anwendern leicht verändert werden können.

Haftungsausschluss

Die Fimovi GmbH übernimmt keine Gewähr oder Haftung für die Plausibilität oder Richtigkeit dieser Eingabedaten und keine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit der aus diesen Eingabedaten resultierenden Ergebnisse. Auch haftet die Fimovi GmbH nicht für Schäden, die einem Anwender im Vertrauen auf die Richtigkeit der Ergebnisse dieser Berechnungen entstehen. Eine Nutzung dieser Datei erfolgt auf eigenes Risiko.

Zweck, Nutzung und Weitergabe

Dieses Dokument sowie die dazugehörigen Excel-Dateien sind urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung oder Weitergabe ohne schriftliche Genehmigung der Fimovi GmbH ist nicht zulässig. Bei Problemen mit den Daten oder Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an support@fimovi.de.

Verwendete Marken

- Microsoft Excel, Microsoft Word und Microsoft Office sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und / oder anderen Ländern.
- Adobe Acrobat Reader ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken.

Profil

Neben Intensiv-Video-Workshops bietet die Fimovi GmbH auch:



- Zahlreiche Excel-Vorlagen und -Tools zur Erstellung von Finanz- und Cashflow-Modellen, zur Liquiditätsplanung, für Kalkulationen und viele weitere betriebswirtschaftliche Anwendungen
- Erstellung individueller Finanzmodelle
- Modellreview und -optimierung
- Seminare im Bereich Financial Modelling und Arbeiten mit Excel

[Mehr Infos hier ...](#)

Kontakt

Fimovi GmbH

E-Mail: support@fimovi.de

Web: www.fimovi.de

1.1. Allgemeine Hinweise zum Modell-Timing

Vor Entwicklung jedes Finanzmodelles sollten folgende Punkte hinsichtlich des Timing geklärt und berücksichtigt werden:

- Zeithorizont (= Gesamtlaufzeit des Finanzmodells)
- Länge der Phasen (z.B. Bau- u. Betriebsphase)
- Periodizität, d.h. Länge der einzelnen Perioden (monatliche, quartalsweise, halbjährliche od. jährliche Planung)

Alle genannten Punkte bestimmen die endgültige Spaltenanzahl. Um ein Höchstmaß an Flexibilität zu erzielen z.B. auch hinsichtlich zeitlicher Verschiebungen (z.B. Verzögerungen) empfehlen wir, von Anfang an eher mehr Spalten vorzusehen, als zu wenig. D.h. eine typische Projektfinanzierungslaufzeit von z.B. 2 Jahren Bauzeit und 20 Jahren Betriebsphase kann selbst bei monatlicher Betrachtung mit $22 \times 12 = 264$ Spalten detailliert und flexible abgebildet werden.

1.2. Anzahl der Perioden/Spalten in einem Finanzmodell

Warum „so viele“ Spalten kein Problem darstellen, sondern höchstmögliche Flexibilität bedeuten:

- Alle Formeln werden pro Zeile durchkopiert, d.h. kein Mehraufwand unabhängig ob 10 oder 256 Spalten
- Excel wird auch bei 256 Spalten und komplexen Finanzmodellen kaum merkbar langsamer
- Bei monatlichem Planungsintervall behält man alle Möglichkeiten (z.B. saisonale Planungen)
- Eine Aggregation von Monate über Quartale, Halbjahre nach Jahren ist einfach möglich (nicht aber umgekehrt => kleinstes Planungsintervall entscheidend)
- Auch bei kürzeren Modellen stören die Spalten nicht, da über die Flags die Berechnungen begrenzt werden.
- Eine Umstellung von z.B. Jahren auf Quartale oder Quartalen auf Monate im Nachhinein ist nur mit sehr viel Aufwand möglich und entspricht nahezu einer Modellneuentwicklung.

Hinweis

Weitere Anmerkungen:

- Unterschiedliche Periodizität für Bau- und Betriebsphase möglich (in der Praxis findet sich häufig eine monatliche Betrachtung der Bau- sowie eine quartalsweise Betrachtung der Betriebsphase)
- Im Modell wird nur ein Blatt mit Formeln für das Timing angelegt. Dieses dient als Master für alle anderen Blätter (verlinkt) => Fehlerreduktion, schnelle Anpassung möglich, da zentrale Anlaufstelle im Modell. Gleiches gilt für die Schalter und Zähler auf dem Blatt „Timing“.
- Für häufig benutzte Modellzeitpunkte werden Namen definiert. Dies sind insbesondere der Beginn bzw. das Ende der Bau- bzw. Betriebsphase (hier z.B.: Cons_Start; Cons_End; Ops_Start; Ops_End). Dadurch werden alle Formeln, die diese Zeitpunkte verwenden einfach nachvollziehbar und erheblich transparenter

Das hier entwickelte Timing-Blatt ist vollständig flexibel (Länge der Einzelphasen, Periodizität etc.). Während die Länge der einzelnen Phasen i.d.R. problemlos auch bei fertigen Modellen verändert werden kann, ist bei der nachträglichen Anpassung der Periodizität Vorsicht geboten. Derartige Anpassungen sollten nur vom jeweiligen Modellentwickler vorgenommen werden, wenn sichergestellt ist, dass alle Berechnungen im Modell auf diese Umstellung vorbereitet sind.

Wichtig

Bei Bedarf empfiehlt sich eine Sperrung (Schutz) der entsprechenden Zellen für „normale“ Modell-User.